

## **Ganztags is(s)t vielfältig – Blickpunkt: Schulverpflegung am 28. und 29.10.2020 (digitale Veranstaltung über ‚Big Blue Button‘)**

Für Vertreterinnen und Vertreter kommunaler Schulträger und des Ganztags.

---

### **Virtuelle Thementische – Runde 1**

---

#### **Thementisch I:**

**Mittagessen pädagogisch gestalten – Bausteine einer guten Schulverpflegung im  
Mittagskonzept der Hans-Quick-Schule, einer teilgebundenen Ganztagschule**

Auf der Grundlage des DGE-Qualitätsstandards für Schulverpflegung, pädagogischer Vereinbarungen aus dem Bildungs- und Erziehungsplan sowie den Bildungsstandards des Hessischen Schulgesetzes soll ein kindergerechtes Konzept der Schulverpflegung am Beispiel der Hans-Quick-Schule präsentiert werden. Dabei finden sowohl realistische Stolpersteine als auch mögliche Bedingungen für ein gutes Gelingen besondere Beachtung.

*Beate Hunfeld, Schulleiterin, Hans-Quick-Schule, Grundschule in Bickenbach*

#### **Thementisch II:**

**Konzept zur Mittagessensversorgung an Schulen – Vorstellung des Kommunikationsmodells  
des Kreises Groß-Gerau**

Die Entwicklung ganztägig arbeitender Schulen schreitet weiter voran. In der Folge hat der Kreis Groß-Gerau Wege gefunden wie unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen und unter Hinzuziehung der notwendigen fachlichen Expertise die Kommunikation zur Mittagessensversorgung an Schulen gesichert und schulindividuell umgesetzt werden kann. Im gemeinsamen Austausch wird ein Einblick in das Kommunikationsmodell des Schulträgers gegeben und zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen.

*Yvonne Wesp, Vertreterin des Schulträgers Kreis Groß-Gerau*

#### **Thementisch III:**

**Optimierung der Schulverpflegung – so gelingt's!**

Zur Unterstützung der Arbeit im Mensakreis hat die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen im Rahmen des InForm-Projektes „Miteinander im Dialog – Schulverpflegung gemeinsam auf einen guten Weg bringen“ Materialien erstellt. Diese begleiten dabei, Antworten zu finden auf Fragen wie: Was wünschen wir uns für die Kommunikation an der Schnittstelle Schulträger/Schulgemeinde und wie können alle partizipieren? Wie können wir die Qualität unserer Schulverpflegung sichern bzw. weiterentwickeln? Und welche Aspekte sind uns bei der Erarbeitung eines Verpflegungskonzeptes wichtig – heute und zukünftig? Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen gibt einen Überblick und stellt ausgewählte Materialien in Ihrer Anwendung vor.

**Fokus:** Akzeptanz für Verpflegungsangebote steigern | Roten Faden für den Mensakreis finden

*Jessica Füger, IN FORM-Projektleitung, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen*

## Virtuelle Thementische – Runde 2

---

### Thementisch IV:

#### **Qualifizierung zur Grundschulkinderbetreuerin/ zum Grundschulkinderbetreuer**

Melanie Wolf, Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Grundschulkinderbetreuung und Ganztägige Angebote, stellt das von der Stadt Wiesbaden entwickelte Fortbildungsprogramm, insbesondere die Qualifizierung zur Grundschulkinderbetreuerin / zum Grundschulkinderbetreuer vor, das sich sowohl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Betreuungen, als auch an die im Pakt für den Nachmittag beschäftigten richtet. Im Gespräch besteht die Möglichkeit sich über Schwerpunktsetzungen, Erfahrungen und Perspektiven der kommunalen Fortbildungsprogramme auszutauschen.

*Melanie Wolf, Vertreterin des Schulträgers der Stadt Wiesbaden - Grundschulkinderbetreuung und Ganztägige Angebote*

### Thementisch V:

#### **Miteinander im Dialog – Gestaltung der Schulverpflegung in der Modellschule ‚Gesamtschule Obere Aar‘**

Im Rahmen des InForm-Projektes ‚Miteinander im Dialog – Schulverpflegung gemeinsam auf einen guten Weg bringen‘ haben sich Schulgemeinde und Schulträger der Gesamtschule Obere Aar gemeinsam auf den Weg gemacht, die Qualität der schulischen Verpflegung zu sichern und weiter zu entwickeln. Im gemeinsamen Austausch wird ein Einblick in die prozessbegleitende Beratung der Modellschule gegeben, wesentliche Ergebnisse des Prozesses vorgestellt und zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen.

*Myriam Kimpel, Verpflegungsbeauftragte und Schulleitung Grundstufe, Gesamtschule Obere Aar  
Martina Pawusch, Vertreterin des Schulträgers, Rheingau-Taunus-Kreis*

### Thementisch VI:

#### **Optimierung der Schulverpflegung – so gelingt’s!**

Zur Unterstützung der Arbeit im Mensakreis hat die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen im Rahmen des InForm-Projektes „Miteinander im Dialog – Schulverpflegung gemeinsam auf einen guten Weg bringen“ Materialien erstellt. Diese begleiten dabei, Antworten zu finden auf Fragen wie: Was wünschen wir uns für die Kommunikation an der Schnittstelle Schulträger/Schulgemeinde und wie können alle partizipieren? Wie können wir die Qualität unserer Schulverpflegung sichern bzw. weiterentwickeln? Und welche Aspekte sind uns bei der Erarbeitung eines Verpflegungskonzeptes wichtig – heute und zukünftig? Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen gibt einen Überblick und stellt ausgewählte Materialien in Ihrer Anwendung vor.

**Fokus:** Speisenangebote optimieren | Verpflegungskonzepte entwickeln

*Kristina Kuharic IN FORM-Projektmitarbeit, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen*

Die Veranstaltung „Ganztag is(s)t vielfältig – Blickpunkt: Schulverpflegung“ ist Teil des Projektes „Miteinander im Dialog - Schulverpflegung gestalten“, welches im Rahmen von „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ gefördert wird. Mehr Informationen unter: [www.in-form.de](http://www.in-form.de).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages